

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

16

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 17. April 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



Aktuelle Informationen
zum Corona Virus finden
Sie auf unserer Homepage!

www.wimsheim.de

Bitte beachten Sie, das
Rathaus bleibt weiterhin
geschlossen!

Weitere Informationen
finden Sie in der aktuellen
Ausgabe unter Amtliche
Bekanntmachungen!



KULTUR BEUTEL



Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in dieser Woche möchte ich Sie an dieser Stelle aktuell informieren:

Schule und Kita bis zum 04.05.2020 geschlossen - Konkrete Informationen von Seiten des Landes zum Wiedereinstieg stehen noch aus

In der Pressekonferenz der Landesregierung am 15.04.2020 hat Ministerpräsident Kretschmann informiert, dass

- die Schulen und die Kita weiterhin geschlossen bleiben
- ab dem 04.05. sollen die Abschlussklassen wieder in die Schule können
- die Notbetreuung in der KiTa und in der Schule soll auf weitere Berufsgruppen erweitert werden

Vierte Änderung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (09.04.2020)

Die vierte Änderung der Corona-Verordnung trat zum 10.04.2020 in Kraft. Die konsolidierte Fassung ist auf der Homepage der Gemeinde www.wimsheim.de veröffentlicht.

Im Wesentlichen wurden nachfolgende Punkte geändert bzw. klargestellt.

Die Vierte Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung beinhaltet neben redaktionellen Anpassungen und Anpassungen der Bußgeldtatbestände folgende wesentliche Änderungen:

- Das Robert-Koch-Institut weist ab dem 10. April keine Risikogebiete mehr aus, da die Infektionszahlen mittlerweile weltweit hoch sind. Deshalb wurden in der Corona-Verordnung alle Regelungen, die einen Bezug zu Risikogebieten hatten, angepasst:
 - o Gestrichen wurde die Regelung, wonach eine Notbetreuung für Kinder ausgeschlossen wurde, die aus Risikogebieten eingereist sind.
 - o Es wird klargestellt, dass in Schulen, Kindergärten und Hochschulen (das sind die in § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 1 genannten Einrichtungen) ein 14-tägiges Betretungsverbot nicht mehr für Personen gilt, die aus einem solchen Risikogebiet eingereist sind, sondern nur noch für all die, die in Kontakt mit einer infizierten Person stehen oder standen oder selbst Symptome eines Atemwegsinfekts und/oder erhöhte Temperatur aufweisen. Das betrifft diejenigen, die in den Einrichtungen trotz geschlossenen Betriebs noch anwesend sind, etwa Schulleiterinnen und Schulleiter.
 - o Außerdem wurde das bisher bestehende Verbot von Einreisen nach Baden-Württemberg aus Risikogebieten gestrichen.
- Das Sozialministerium wird im neuen § 3a ermächtigt, eine Rechtsverordnung zu erlassen, die unter anderem Quarantäneanordnungen für Einreisende aus dem Ausland regelt. Auch diese Ermächtigung hängt mit dem Wegfall der Risikogebiete zusammen. Das Sozialministerium wird auf Grundlage der zwischen Bund und Ländern abgestimmten Musterregelung eine entsprechende Verordnung erlassen. Sie enthält im Wesentlichen eine 14-tägige Quarantänepflicht für Personen, die aus

dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen. Bis diese Quarantäneverordnung in Kraft tritt, gilt der alte § 3a fort.

- Wie schon Wochenmärkte und Hofläden dürfen auch mobile Verkaufsstellen für landwirtschaftliche Produkte geöffnet sein.
- Das Betretungsverbot in stationären Einrichtungen wird für Einrichtungen für Menschen mit Behinderung gelockert. Voraussetzung ist, dass dort von keinem erhöhten Infektionsrisiko ausgegangen werden kann.
- Zahnärztliche Behandlungen (Oralchirurgie, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Kieferorthopädie) sind nur bei akuten Erkrankungen oder im Notfall zulässig.

Aktuelle Fallzahlen, weiterhin Reduzierung der sozialen Kontakte und Einhaltung der Regelungen

Aktuell werden für Wimsheim durch das Landratsamt 5 Fälle in der Statistik geführt und auf der Homepage des Enzkreises veröffentlicht. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Statistik kumulativ ist, d.h. alle seither auf das Corona Virus positiv getesteten Personen sind darin beinhaltet. Aktuell (15.04.2020) sind leider zwei Personen betroffen. Für die drei anderen Personen ist inzwischen der Quarantänezeitraum abgelaufen.

Wir bitten die gesamte Bevölkerung weiterhin die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu beschränken. Auch wenn es bei Sonnenschein schwerfällt, bitte ich alle Eltern, ihre Kinder nicht in Gruppen zusammen spielen zu lassen oder mit anderen Eltern die Freizeit gemeinsam zu verbringen. Achten Sie auf die Abstandsregelungen und Vorgaben über den Aufenthalt im öffentlichen und privaten Raum.

Unterstützung für die Unternehmen und Landwirtschaft

Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen, Landwirte und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, werden mit einer einmaligen, nicht rückzahlbaren Soforthilfe unterstützt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg.

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>

Warnung vor unseriösen Angeboten und Betrügern

Die Verbraucherzentralen warnen vor unseriösen Angeboten im Internet in denen angeblichen Impfstoffen und Nahrungsergänzungen feilgeboten werden. Ebenso wird versucht über betrügerische Mails Zugriff auf ihr Bankkonto zu erhalten oder sich über den Enkeltrick zu bereichern. Auch an der Haustüre gab es schon Versuche von angeblichen Behördenmitarbeitern. Bitte seien Sie vorsichtig und im Zweifel misstrauisch.

Netzwerk Wimsheim hilft Wimsheim

Für gefährdete Personen, die älter als 65 Jahre oder vorerkrankt sind oder sich in Quarantäne befinden und in Wimsheim wohnen, wird ein Einkaufsservice für Lebensmittel angeboten. Die Bestellung erfolgt telefonisch über die Gemeinde Tel. 9427-0. Der Einkaufsservice erfolgt in Kooperation mit unserem örtlichen EDEKA-Markt Zelling. Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Hilfe-

rinnen und Helfer sowie unseren EDEKA-Markt Zelling für diese tolle Engagement.

Aktuelle Informationen und Links zu weiteren Quellen erhalten Sie auf unserer Homepage www.wimsheim.de

Ich wünsche Ihnen allen Kraft und Geduld in dieser herausfordernden Zeit und allen Betroffenen eine schnelle und vollständige Genesung.

Ihr
Mario Weisbrich
Bürgermeister

Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung zum 3. Bewirtschaftungszyklus der europäischen Wasserrahmenrichtlinie über ein Onlineportal auf der Internetseite der Regierungspräsidien

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat das ambitionierte Ziel für die Oberflächengewässer einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu erreichen sowie eine Verschlechterung des Zustands zu verhindern. Im Rahmen der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne für den dritten Bewirtschaftungszyklus (2021 - 2027) sieht die WRRL eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Das Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Flussgebietsbehörde für das Bearbeitungsgebiet Neckar und Main hatte hierzu im Frühjahr 2020 regionale Veranstaltungen zur aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung geplant. Ziel der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung war es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, der Monitoringergebnisse 2019 sowie über die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren. Die Veranstaltungen zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung mussten im Zuge der verordneten Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Um interessierten Stellen dennoch die Möglichkeit zu geben, sich über die aktuellen Planungen zu informieren, werden über den Internetauftritt der Regierungspräsidien Baden-Württembergs **vom 30.04.2020 bis zum 31.05.2020** die entsprechenden Informationen bereitgestellt. <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

Rückmeldungen und Anregungen zu den aktuellen Planungen können über das Portal an die zuständigen Stellen übersandt werden.

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal auf der Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf: www.lokalmatador.de/epaper



Aus dem Standesamt



Wir gratulieren

Herrn Karl Ramsayer, Mörikestraße 22, zum 80. Geburtstag am 22. April 2020

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Kleine Künstler in Homeoffice....

Letzte Woche haben wir per Mail über den Elternbeirat und die Eltern einen Aufruf gestartet und die Kinder aufgefordert, sich gerne auch von zu Hause aus künstlerisch zu betätigen. Wir sind überwältigt, wieviel schöne Bilder innerhalb der letzten Tage bei uns im Briefkasten gelandet sind. Diese Bilder wurden inzwischen laminiert und im Eingangsbereich am Kindergartenzaun aufgehängt. Von dort aus können Sie gerne bestaunt werden. Vielen herzlichen Dank an die großartigen Künstler.



Foto: KiTa Wimsheim



Foto: KiTa Wimsheim



Foto: KiTa Wimsheim

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Erreichbarkeit des Rathauses

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12
karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach 9427 – 16
laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvbh.de

Wasserversorgung

Notfallnummer 903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim

9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Sehr geehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Im Hinblick auf die durch die Verbreitung des neuartigen Coronavirus verbundenen Gesundheitsgefahren bleibt das Rathaus geschlossen. Die Maßnahme ist vorläufig bis zum 26. April 2020 befristet – eine Verlängerung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerschaft im Hinblick auf das Coronavirus, uns nach Möglichkeit nicht aufzusuchen. Wir bitten Sie, uns in besonders dringenden Fällen zur Abklärung und ggf. Terminvereinbarung telefonisch 07044/9427-0 oder per E-Mail gemeinde@wimsheim.de zu kontaktieren!

Weitere Kontaktdaten der Mitarbeiter finden Sie unter folgendem Link: <https://www.wimsheim.de/rathaus/aemter/>

Personen, die an Symptomen einer Infektion mit dem Coronavirus leiden, müssen wir leider den Zutritt zum Rathaus generell verweigern. Dies gilt auch für Reiserückkehrer aus Risikogebieten für einen Zeitraum von mind. 2 Wochen.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertage von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 116 117
Montag bis Freitag geschlossen
Samstag und Sonntag von 8 Uhr bis 24 Uhr, Feiertage geschlossen

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 18. April 2020

Reuchlin-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 10 (gegenüber Kaufhof)
Telefon 07231 -102094

Sonntag, 19. April 2020

Christoph-Apotheke, Pforzheim,
Christophallee 11, Tel. 07231 - 312140

Tierärztlicher Notdienst

18. und 19. April 2020

Kleintierpraxis Holger Hohlweg
Günthlerstr. 26, 71272 Renningen
Tel. 07159 – 18180

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUMMEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Ortsbücherei



Bücherei geschlossen

Ab dem **16.03.2020** bleibt die Bücherei bis auf Weiteres geschlossen. Ihre Medien wurden automatisch verlängert.

Wann der Bücherei-Betrieb wieder aufgenommen wird, entnehmen Sie aus dem Gemeindeblatt oder auf der Homepage.

Ihr Bücherei-Team

Abfall aktuell

Schadstoffsammlung – Dienstag, 21. April 2020

Am Dienstag, 21. April 2020, von 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr, Parkplatz Hagenschießhalle, wird wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durchgeführt. Die Schadstoffe können bei der Sammelstelle abgegeben werden.

Machen Sie von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch! **Was alles abgegeben werden kann, finden Sie in Ihrem jährlichen Abfuhrplan!**

(Hier eine kleine Aufzählung: Abbeizmittel, Backofenreiniger, Beizen, Batterien, Chemikalien, Farben, Fotochemikalien, Klebstoffreste, Lacke, Laufen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen, Verdüner)

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Entlastung und Hilfen in Corona-Zeiten

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Das Leben in Zeiten von Corona ist belastend für alle. Schwelende familiäre Konflikte und bereits akute Problemlagen können sich verschärfen. Das macht sich in unserer täglichen Arbeit bemerkbar“, beschreibt Thomas Gustorff, Leiter der „Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche“ Pforzheim-Enzkreis, die derzeitige Situation. Seine Kolleginnen und Kollegen bei den beiden anderen Beratungsstellen in Mühlacker und Pforzheim, bei der Klinik für Psychosomatische Medizin am Siloah St. Trudpert Klinikum sowie bei der Telefonseelsorge berichten Ähnliches.

Gewisse Beziehungsrituale – sich zu besuchen, sich in den Arm zu nehmen – könnten auf unbestimmte Zeit nicht mehr gepflegt werden, weil sie plötzlich mit Risiken verbunden seien. „Das sonst bestehende äußere und innere stabile Umfeld, das uns auch ermöglicht, mit Krisen souverän umzugehen, ist zumindest ins Wanken geraten und muss sich erst wieder einpendeln“, ergänzt Gustorff. In dieser besonderen Situation könnten Eltern, aber auch Kinderlose oder Alleinstehende schneller als sonst an ihre Grenzen kommen, sich verunsichern, ohnmächtig, ängstlich, niedergeschlagen, überfordert oder hilflos fühlen und sogar mit Wut reagieren.

Gustorff: „In dieser schwierigen Situation können sich Men-

schon telefonisch an uns wenden und sich psychologische Unterstützung und Hilfestellung holen. Dabei kann es um professionelles Stressmanagement gehen; es gibt durchaus Strategien, die auch telefonisch vermittelbar sind. Es kann um Beratung in schwierigen Alltagssituationen mit Kindern und Jugendlichen gehen, um Beziehungskonflikte mit dem Partner oder der Partnerin - oder einfach nur um die Beantwortung von Fragen rund um das Themen Erziehung und Beziehung.“

Ansprechpartner sind:

für Familien aus dem östlichen Enzkreis:

Beratungsstelle Mühlacker (Tel. 07041 8974 5101)

für Familien aus dem westlichen und südlichen Enzkreis:

Beratungsstelle Pforzheim- Enzkreis (Tel. 07231 308 70)

für Familien aus der Stadt Pforzheim:

Beratungsstelle Pforzheim (Tel. 07231 281 700)

für Erwachsene:

Siloah St. Trudpert Klinikum, Klinik für Psychosomatische Medizin, Tel. 07231 498-5101

an Sonn- und Feiertagen: Telefonseelsorge 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Informationen zu den Hilfsangeboten finden sich zudem auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de. (enz)

Einschränkung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes der Deponie Hamberg in Maulbronn

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bei der Deponie Hamberg in Maulbronn müssen auf Grund des hohen Andranges von privaten Anlieferern zu deren Schutz, aber auch zum Schutz der Mitarbeiter des Recyclinghofes leider eingeschränkt werden. Ab 14. April gelten die folgenden Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7:30 bis 11 Uhr und von 12:45 bis 15 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 12:15 Uhr. Da derzeit maximal drei Anlieferer gleichzeitig auf den Recyclinghof einfahren dürfen, kommt es aktuell zu längeren Wartezeiten.

Unter den Anlieferern befanden sich auch immer wieder Personen, die lediglich Kleinigkeiten abgegeben haben, die nicht unbedingt sofort hätten entsorgt werden müssen. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet daher eindringlich darum, in dieser Krisenzeit nur dann auf die Recyclinghöfe des Enzkreises zu kommen, wenn die Anlieferung dringend und unaufschiebbar ist.

(enz)

„Verkehrsbedienung nahtlos sichergestellt“ Eberhardt und RVS übernehmen Linien von Müller-Reisen

Die Busunternehmen Richard Eberhardt GmbH und Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS) übernehmen ab 14. April im Wege einer Notmaßnahme für die Dauer von zwei Jahren in den Verkehrsräumen Birkenfeld/Straubenhardt und Neuenbürg/Straubenhardt/Dobel/Bad Herrenalb die Linien, die bislang von der Fa. Müller-Reisen GmbH & Co. KG abgedeckt wurden. „Damit ist ein nahtloser Übergang in der Verkehrsbedienung dieser jährlich rund 1,3 Millionen Fahrplankilometer umfassenden Verkehrsräume sichergestellt“, so der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, in dessen Dezernat auch das für die Vergabe der Dienstleistungsaufträge zuständige Amt für Nachhaltige Mobilität angesiedelt ist. Aufgabenträger sind neben dem Enzkreis die Stadt Pforzheim sowie der Landkreis Calw. Die Landräte Bastian Rosenau und Helmut Riegger sowie Oberbürgermeister Peter Boch hatten im Zuge von

mit den kommunalen Gremien abgestimmten Eilentscheidungen den Weg für einen rechtzeitigen Abschluss der öffentlichen Dienstleistungsaufträge mit den betreffenden Busunternehmen freigemacht. Der Schritt war erforderlich geworden, nachdem das Regierungspräsidium Karlsruhe die eigenwirtschaftlich tätige Fa. Müller-Reisen auf deren Antrag von der Betriebspflicht diverser Buslinien im westlichen Enzkreis mit Wirkung vom 14. April entbunden hatte. Während der zweijährigen Laufzeit der Notmaßnahme wird der Buslinienverkehr neu ausgeschrieben werden. Über das Osterwochenende gilt der Feiertagsfahrplan. Corona-bedingt werden die betroffenen Linien anschließend zunächst bis Freitag, 17. April nach dem Samstagsfahrplan gefahren. Zusätzliche Fahrten können im Internet unter www.vpe.de abgerufen werden.

(enz)

Consilio Mühlacker berät in Corona-Zeiten telefonisch

Die „Beratungsstelle für Hilfen im Alter“ und der Pflegestützpunkt im consilio in Mühlacker sind auch und gerade in diesen schwierigen Corona-Zeiten telefonisch für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Entlastung erreichbar. Neben Auskünften zu konkreten Hilfsangeboten können sich Angehörige auch in Sachen Selbstsorge beraten lassen; Menschen mit kognitiven Einschränkungen finden ebenfalls Hilfe.

Das consilio mit dem Pflegestützpunkt ist telefonisch unter 07041 8974 5022 erreichbar.

(enz)

Amerikanische Faulbrut bei Bienen in Niebelsbach aufgetreten – Verbraucherschutz- und Veterinäramt legt Sperrbezirk fest

In einem Bienenstand in Keltern-Niebelsbach wurde bei Untersuchungen durch das Chemische Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Freiburg der Erreger der Amerikanischen Faulbrut nachgewiesen. Um die Ausbreitung dieser Bienenseuche einzudämmen, hat das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises einen Sperrbezirk festgelegt. Er umfasst in der Gemeinde Keltern die gesamte Gemarkung Niebelsbach sowie Teile der Gemarkungen Ellmendingen und Weiler, in Straubenhardt Teile der Gemarkung Ottenhausen und in Birkenfeld Teile der Gemarkung Gräfenhausen. In diesem Sperrbezirk werden nun alle Bienenvölker untersucht und gegebenenfalls behandelt.

Der Sperrbezirk bleibt so lange bestehen, bis alle Bekämpfungsmaßnahmen abgeschlossen sind und Kontrolluntersuchungen ergeben haben, dass die Seuche erloschen ist. Bienenzüchter sind verpflichtet, sämtliche Bienenvölker innerhalb des ausgewiesenen Sperrbezirks dem Veterinäramt anzuzeigen und amtstierärztlich untersuchen zu lassen. Bewegliche Bienenstände dürfen nicht von ihrem Standort entfernt werden. Zudem ist es nicht gestattet, Bienenvölker oder Bienen in den Sperrbezirk zu verbringen.

Die Amerikanische Faulbrut ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die durch ein Bakterium (das sog. Paenibacillus larvae) verursacht wird; es infiziert und tötet Bienenlarven. Dadurch entsteht eine fadenziehende Masse, die zu einem sogenannten Faulbrutschorf eintrocknet. Neben diesem Faulbrutschorf sind löchrige, eingesunkene Zelldeckel und ein lückenhaftes Brutnest weitere Symptome dieser Bienenseuche.

Die Amerikanische Faulbrut ist eine reine Bienenseuche, die nicht auf den Menschen übertragbar ist, für den Men-

schen ist sie damit ungefährlich. Der Erreger schädigt nur die Bienenbrut und führt letztendlich zum Untergang des betroffenen Bienenvolkes. Der Verzehr von Honig, auch von Bienenvölkern aus dem Sperrbezirk, ist nach wie vor gesundheitlich für den Menschen völlig unbedenklich.

Wer noch Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-9401 an das Verbraucherschutz- und Veterinäramt wenden. (enz)

Soziales

Patientenfürsprecher

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuesprecher-enz@t-online.de

Trotz Coronakrise umfassende Notfallbehandlung bei den RKH Kliniken

Patienten mit Herzerkrankungen, Schlaganfällen, Unfällen, Krebs und anderen schweren Erkrankungen werden weiterhin vollumfänglich versorgt.

Im Rahmen der Coronakrise hatten die RKH Kliniken beschlossen, das planbare ambulante und stationäre Behandlungs- und Operationsprogramm auf etwa die Hälfte zu reduzieren. Diese Maßnahme sollte gewährleisten, dass für die Bewältigung der COVID-19-Patienten genügend Betten- und Personalkapazitäten vorhanden sind.

Von dieser Reduzierung ausgenommen sind die Versorgung aller Notfälle und aller medizinisch notwendigen Behandlungen. Die Behandlung von Patienten mit Herzerkrankungen, Schlaganfällen, Unfällen jeder Art, Krebserkrankungen inklusive Operation, Chemotherapie und Bestrahlung finden weiterhin vollumfänglich statt.

Verunsichert durch Medienberichte und aus Angst, sich mit dem Coronavirus anzustecken, suchen einige Patienten trotz medizinischer Notwendigkeit derzeit Kliniken nicht mehr auf. „Das ist unter Umständen fatal, denn anfänglich leichte Erkrankungen können sich bei zu langer Verzögerung zu schwerwiegenden Fällen entwickeln“, sagt RKH Kliniken-Geschäftsführer Professor Dr. Jörg Martin. Die aktuell rund 120 COVID-19-Patienten in den RKH Kliniken der drei Landkreise Ludwigsburg, Enzkreis und Karlsruhe sind alle isoliert untergebracht. „Die Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus ist in der Klinik nicht größer als im öffentlichen Bereich“, so Martin.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

Tel: 07044 / 8686 Fax: 07044 / 8174

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstraße 2

71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr.

zember 2015 die Leitung der Enzkreis-Kliniken übernommen hatte, wechselt – wie bereits berichtet – zum 1. Mai als neuer kaufmännischer Geschäftsführer zu den Kreiskliniken Reutlingen. Die RKH Kliniken hatten sich unter mehreren Mitbewerbern erfolgreich bei der Übernahme des Klinikmanagements durchgesetzt. Nussers Nachfolge an der Spitze der RKH Enzkreis-Kliniken wird Dr. Felix Mayer zum 17. April antreten.

Mit Dr. Felix Mayer konnte eine Führungspersönlichkeit gewonnen werden, die über mehrjährige Erfahrungen in verschiedenen Leitungsfunktionen bei Kliniken verfügt. Nach seinen Beratertätigkeiten im Krankenhausmanagement war der promovierte Diplom-Kaufmann Vorstandsreferent im Personal- und Dienstleistungsressort in der Konzernzentrale der Sana Kliniken AG, einer der bundesweit größten privaten Krankenhausgruppe. Danach leitete er als Verwaltungsdirektor die beiden Standorte in Laupheim und Riedlingen als Teil der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH. „Trotz der aktuellen Corona-Krise freue ich mich darauf, mich mit meinen Erfahrungen und Fähigkeiten bei der zukünftigen Weiterentwicklung der RKH Enzkreis-Kliniken einzubringen“, so Mayer bei seinem Start in Mühlacker. „Es ist mir ein großes Anliegen, die künftigen Herausforderungen mit allen Beteiligten in einem guten Miteinander und in offener Kommunikation zu meistern“, so der neue Regionaldirektor.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Wechsel an der Spitze der Enzkreis-Kliniken

Dr. Felix Mayer wird neuer Regionaldirektor der Enzkreis-Kliniken

Der bisherige Regionaldirektor Dominik Nusser, der im De-